



Protokoll der 23.Delegiertenversammlung von BirdLife St.Gallen

Samstag, 26.April 2025, Hotel Seehof, Walenstadt

Vorstand: Jean-Marc Obrecht, Präsident

Jonas Barandun

Susie Bischof

Ursina Wüst

Esther Rogger

Cornelia Jenny Geschäftsstellenleiterin BirdLife SG

Anwesend sind 16 Sektionen:

Entschuldigt sind folgende Sektionen: Theo Scheidegger (Vorstand BirdLife St.Gallen)

Jakob Rohrer (BirdLife Thurgau)

Martin Stützle (BirdLife Glarnerland)

Andreas Schöllhorn (SSVG)

Caroline Mäder (Natur Mosnang)

Ursula Jaggi (NV Flawil)

Stefan Marty (BirdLife Wil)

Battisto Affusa (natur zrüthi)

Weitere Entschuldigungen: Hans Leuzinger (zurücktretender Kassier), Christine Bai (zu wählende Delegierten von BirdLife St.Gallen für BirdLife Schweiz)

Die Traktandenliste und die Jahresrechnung sowie Jahresbericht und Protokoll der letzten Delegiertenversammlung sind an alle Sektionen per Mail verschickt worden (einige sind evtl. im Spam gelandet!) Das Protokoll ist zudem auf der Website abrufbar.

1.Begrüssung

Beim Apéro vor dem Mittagessen begrüsst der Gemeindepräsident von Walenstadt, David Eberle, die Delegierten und stellt ihnen seine Gemeinde vor. Der Apéro wird von der Gemeinde offeriert. Besten Dank!

Die Anwesenden werden von Jean-Marc Obrecht begrüsst. Im Besonderen unsere Ehrenmitglieder Erich Müller und Jonas Barandun, sowie die Gäste Dominik Thiel vom ANJF und Tobias Roth von BirdLife CH, Li Sanli von BirdLife Schweiz hat sich kurzfristig entschuldigen müssen. Leider entfällt somit auch der Info-Block von BirdLife Schweiz. Nach dieser Begrüssung zeigt Jürg Steinmann OV Walenstadt ein kurzes selbstaufgezeichnetes Video eines fütternden Wendehalses in einem Nistkasten in Walenstadt. Vielen Dank.

Dominik Thiel erläutert danach kurz einen Teil der Aufgabenbereiche des ANJF. Adrian Weidmann betreut neu die Koordinationsstelle. Neu sind auch zwei zusätzliche Wildhüter mit Spezialfunktion Wolf (Roman Portmann) und Biber (Nathan Rudin) eingestellt worden. Für «Biodiversität im Siedlungsraum» -Projekte kann das ANJF noch immer Geld für Gemeinden sprechen. So werden alle neuen Kantonsprojekte vom ANJF unterstützt. Die Umgebung der Neubauten (Spitäler, Kantonspolizei, Kantonsschulen etc.) biodivers zu gestalten. Es sind Gelder für Projekte vorhanden.

Der Vogelschutz ist ebenfalls im Jagdgesetz festgehalten. So können Aufwertungsprojekte zu Vogelarten wie Schleiereule , Turmfalke etc.vom ANJf unterstützt werden..

Danke für den interessanten Einblick.

2.Wahl der Stimmenzähler/in

Als Stimmenzählerin wird Elisabeth Burkhart vorgeschlagen und mit Applaus gewählt.

3. Protokoll der DV vom 26.April 2024 in St.Gallen

Das Protokoll ist auf der Homepage von BL SG aufgeschaltet. Es wird einstimmig genehmigt und mit einem Applaus verdankt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht des Präsidenten ist ebenfalls auf der Website zu lesen. Jean-Marc hat sich an der Vorlage von BirdLife Schweiz orientiert und empfiehlt diese gleich den Sektionen als effiziente Hilfe.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt und mit einem Applaus verdankt.

5. Wahlen

Jean-Marc zieht das Traktandum Wahlen vor, damit die vom Vorstand bereits eingesetzte, aber noch nicht von der DV gewählte, neue Kassierin die Rechnung bei Bedarf erläutern kann.

Zuerst werden die beiden zurücktretenden Vorstandsmitglieder verabschiedet. Ein grosses Dankeschön geht an Hans Leuzinger. Unser Kassier ist nach mehr als 20 Jahren zurückgetreten, wie Ursina Wüst erläutert. Ein stiller Schaffer sei er gewesen, als Kassier hat er die Mitgliederliste geführt, das Layout für den Sperber gemacht, hat die Entwicklung von analog auf digital in Angriff genommen und vieles mehr. Zum Abschied erhält er einen Gutschein seines Lieblingsrestaurants und einen Gutschein aus der Landi. Er wird von allen Delegierten mit einem grossen Applaus verabschiedet.

Ebenfalls ein grosses Dankeschön spricht Jean-Marc für Jonas Barandun aus. Am 27.April sind es genau 27 Jahre her, dass Jonas die Geschicke des neugegründeten Vereins Natur- und Vogelschutz interimsmässig übernommen hat. Es werden dann sieben Jahre daraus. Er hat das Kartieren für Kuckuck und Mauersegler angeregt, hat regelmässig Fachbeiträge zum Naturschutz im Sperber geschrieben. Er hat im Vorstand als analytischer und kritischer Mitdenker gewirkt

und neue Sichtweisen angeregt. Er erhält einen Gebana-Gutschein und eine Flasche Wein zur Stärkung für seine weiteren Vorhaben. Auch Jonas erhält einen grossen Applaus von den Anwesenden.

Danach stellt sich Susie Bischof gleich selbst vor. Als gelernte Buchhalterin mit eidgenössischen Fachausweis für Finanz- und Rechnungswesen kommt diese Aufgabe nach ihrer Pensionierung wie gerufen. Sie wohnt in Goldach und kommt aus einer ornithologisch interessierten Familie. Seit dem 1. Januar 2025 führt Susie die Vereinsbuchhaltung und (gemeinsam mit Cornelia) die Mitgliederverwaltung. Sie wird einstimmig gewählt und auch sie erhält einen grossen Applaus.

Danach wird der ganze Vorstand für weitere drei Jahre bestätigt.

Jean-Marc startet einen Aufruf, sich aktiv an der Vorstandsarbeit zu beteiligen- Jonas' Platz ist noch nicht besetzt.

Weiter sind Christine Bai vom natur! Rapperswil-Jona und Rolf Bösch vom BirdLife Wil als Delegierte für BirdLife Schweiz gewählt worden, ebenfalls mit grossem Applaus.

6. Jahresrechnung 2024

Die Jahresrechnung kann vor der DV eingesehen werden. Nach kurzen Erläuterungen von Susie Bischof wird über dieses Traktandum abgestimmt. Es wird einstimmig angenommen und mit Applaus verdankt.

7. Mitgliederbeitrag

Jean -Marc lässt über die Mitgliederbeiträge für die Jahre 2025 und 2026 abstimmen. Künftig soll jeweils über den Mitgliederbeitrag im Folgejahr abgestimmt werden. Bei einer Änderung haben die Sektionen so genügend Zeit, auch ihren eigenen Mitgliederbeitrag anzupassen Auch dieses Traktandum wird einstimmig angenommen.

8. Budget

Einleitend erläutert Jean-Marc, dass unsere Geschäftsstelle dank einem Förderprogramm von BirdLife Schweiz (Fritz Hirt Programm) von 20 % (bzw. provisorisch 30 %) aufgestockt werden konnte. Wir haben uns verpflichtet, innert 5 Jahren das nötige Budget für den Betrieb der Geschäftsstelle selber aufzubringen.

Susie erläutert anschliessend das Budget, das wegen den Beiträgen aus dem Fritz Hirt Programm deutlich anders aussieht als bisher.

Dem Budget wird ohne Diskussion einstimmig zugestimmt.

10. Programm 2025

Bisher organisiert BL SG für seine Sektionen zwei Anlässe im Jahr, das Forum im Januar und die DV ende April. In diesem Jahr kommt ein weiterer Anlass am 23.August 2025 dazu, ein ergänzender Praxistag zum Forum zum Thema «Wie werden Naturschutzgebiete gepflegt».

Am 9.November findet zum Avifauna-Projekt ein Informationsanlass im Pfalz Keller in St.Gallen statt. Genaueres dazu wird im Infoblatt von BL SG publiziert.

Im Jahr 2026 möchte der Vorstand die Hauptversammlungen der Sektionen vermehrt besuchen. Gerne nimmt dieser die Einladung dazu entgegen und ein einzelnes Vorstandsmitglied wird anwesend sein. So kann ein besserer Austausch gewährleistet werden.

Ebenfalls für das neue Jahr werden vorerst vier saisonale regionale Exkursionen in den Sektionen geplant. Idee: Die regionalen Exkursionen werden jeweils von einer Sektion organisiert, aber kantonsweit durch BirdLife SG ausgeschrieben. Auch dies soll einer besseren Vernetzung dienen.

11. Umfrage

Das Thema Avifauna interessiert. Da dieses Projekt 60 besondere Arten kartieren möchte, wird es kein Konkurrenzprojekt zum Brutvogelatlas der Vogelwarte sein. Auch wird eine andere Methode dazu gewählt. Zudem sind die Vogelwarte Schweiz und BirdLife Schweiz in das Projekt involviert.

Zum Schluss kann Jean-Marc bekanntgeben, dass die nächste DV am Samstag, 25. April 2026 in Goldach stattfinden wird.

Er bedankt sich herzlich beim Team von Erich Müller vom OV Walenstadt für die einwandfreie Organisation der DV und die Einladung zu Kaffee und Gipfeli, Cornelia Jenny, dem Vorstand, sowie den Delegierten für die grosse Arbeit in den Sektionen.

Kurz vor 16.00h kann die DV beendet werden.

Für das Protokoll

Esther Rogger

Wigetshof, Oberhelfenschwil 27. April 2025